



## ***Viertes Siegel - Begrenzt***

*Das für Euch sichtbare wie das für Euch noch nicht sichtbare Weltall - Euer Weltall - lebt und existiert in der Polarität, wie beschrieben in der XXXI. Schrift. Nur durch das Gesetz der Polarität ist es diesem begrenzten Weltall möglich, seine Existenz durch ein immerwährendes Leben und Sterben zu manifestieren.*

*Der Weise unter Euch erkennt diese Begrenztheit als des Lernens wegen und steht somit am ersten Beginne des Verstehens vom allem, was ist. „Alles-was-Ist“ ist das Ganze und nicht das Begrenzte; jedoch ohne das Begrenzte wäre das Ganze in seiner Wahrheit nicht möglich. Das Begrenzte nährt das Ganze. Das Ganze führt und leitet das Begrenzte. Das Ganze liebt das Begrenzte, denn das Begrenzte ist ein Teil des Ganzen.*

*Eure Erde existiert nochmal in einer anderen Schwingungsform, polar zu dieser Erde. Ihn nennt dies Antimaterie. Diese so von Euch bezeichnete Antimaterie ist jedoch auch wieder Materie, nur in einer anderen Schwingungsform. So Ihr Euer Diesseits verlässt, werdet Ihr geboren in Eurer Form in das von Euch so bezeichnete Jenseits.*

*In Eurem Begriff von Zeit lebt Ihr in diesem jenseitigem Leben nur für eine kurze Dauer, der weiteren Erkenntnis wegen, ob des vergangenen Lebens und der neuen, freien Planung für das zukünftige Leben wieder auf dieser Erde, oder der Planung wegen - so das Göttliche dies zulässt - in eine höhere Seinsform der Erkenntnis wegen zu wählen.*

*All dies bestimmt Ihr mit Eurem freien Willen selbst, so auch Eure zukünftige Fleischesform, Eure zukünftige Umgebung und die Menschen, mit denen Ihr Eure Zukunft wieder auf dieser Erde erleben wollt. Der Vater kann so zum Bruder werden, das Kind kann zur Mutter werden, die Schwester kann zur Tochter werden. All jene, die in Eurer jetzigen Seinsform nähere oder auch entfernte Kontakte haben, werden sich wieder in einer entgegengesetzten Form verbinden, so dass der Sohn zum Vater, und der Vater zum Sohne wird.*

*Der der Vollkommenheit Zustrebende und der die Liebe Lebende wird verlassen die Inkarnationen und ein Leben wählen, das näher der Schwingung der Einheit ist, und somit wird der nach Vollkommenheit Strebende die Vollkommenheit seiner neuen Schwingungssphäre erleben.*

*Wenn Ihr erkennen könnt den Sinn und Zweck der Polarität und dieses Erkennen vom Herzen in den Verstand gelangt, so seid Ihr im Gleichmaß aller Begriffe und könnt in diesem Leben als -C- des Dreiecks **wahr**-nehmen die beiden Pole (siehe III. Schrift). Es ist die Liebe, die erkennt das Gleichmaß. Es ist die Liebe, die alles werden lässt, die alles schwingen lässt, die aller Urgrund jeglicher Dynamik ist.*

*Alles-was-Ist, ist aus der Ganzheit. Die Ganzheit ist Gott. Gott ist die Liebe. Die Liebe gab Euch die Freiheit. Die Freiheit lässt Euch reifen. Die Reife führt Euch wieder zu Gott. In*

*Eurer Freiheit werdet Ihr erkennen das Gleichmaß der Gerechtigkeit. Je mehr Ihr in Eurem Innersten fähig werdet, die Liebe zu Gott und die Liebe zu Eurem Nächsten zu leben - in Euer tägliches Leben einzubeziehen - desto mehr erkennt Ihr das Gleichmaß der Gerechtigkeit, und Ihr werdet als gut und richtig empfinden, was Ihr zu diesem jetzigen Zeitpunkte noch verurteilt und brandmarkt als böse und schlecht.*

*Die Polarität Eures Weltalls ist gleichzeitig die Freiheit, die Euch gegeben ist. Ihr, die Ihr noch nicht verstanden habt das Gleichmaß, Ihr könnt Euch immer für den einen oder für den anderen Pol entscheiden, und immer wieder werdet Ihr erkennen, dass das Eine ohne das Andere nicht existent wäre. So aber das Eine ohne das Andere gar keine Existenz besäße, warum verurteilt Ihr dann das Eine oder das Andere?*

*Noch mal sei Euch gegeben: Des Lebens Energie ist die Liebe! Liebe ist die Energie, die alles werden ließ. Ihr seid aus der Liebe Energie geworden. Die Liebesenergie war immer und wird ewig sein.*

*Dem Zweiten, der mit der Kraft und Energie des Einzigen ausgestattet war, war die Macht gegeben, seine Freiheit zu leben und sich auch dieses zu erschaffen, was Ihr den Urgrund des Bösen nennt. Die Energie und Liebe und Kraft des Einzigen ist jedoch die größte Liebesenergie, die dem Zweiten die Grenze setzt, sich selbst zu vernichten.*

*In Euch ist der Einzige - in Euch ist auch der Zweite. Wäre der Einzige nicht, gäbe es auch den Zweiten nicht und so wäret auch Ihr nicht. Der Einzige ist Gott, ist die Wahrheit. Der Zweite ist Luzifer, er ist der Irrtum. Ihr alle seid ein Teil von beiden. Der Name des Zweiten - Lichtbringer - wird sich wieder rechtfertigen, denn durch das Schreckliche könnt Ihr wieder die Gnade erkennen, durch die Dunkelheit werdet Ihr wieder das Licht erkennen.*

*Die Liebe des Einzigen, die Liebe Gottes, gehört all seinen Geschöpfen, denn Alles-was-Ist ist aus ihm. So Ihr Euch im Gleichmaß befindet, so werdet Ihr erkennen meine Worte. In dem Reiche, das von Euch als Jenseitig beschrieben, erkennt Ihr das Gleichmaß, dort erkennt Ihr die Polarität als Freiheitsgrundsatz, und dort - in dieser Erkenntnis - entscheidet Ihr selbst, welches Leben ihr leben wollt, in der Polarität dieser Eurer Seinsform.*

*So werdet Ihr wieder dort hineingeboren, in DEN Körper und in DIE Umgebung, für die Ihr Euch in Eurer Freiheit der Entscheidung selbst entschieden habt. Und glaubt mir, Eure Entscheidung war immer weise, denn ausgesucht habt Ihr Euch die Hindernisse und das Schicksal, von dem Ihr in Eurer jenseitigen Weisheit wusstet, dass diese Lebensform die richtige ist, um immer weiter in der Entwicklung zu kommen, die Euch wieder zurückkehren lässt, zu der Einheit, zu Gott, aus der Ihr alle seid.*

*So Ihr den ersten Atemzug auf dieser Erde tut, so ist dieses Wissen ausgelöscht, und Ihr lebt das von Euch so gewählte Leben. So habt Ihr wieder die Freiheit, auf dem von Euch selbst bestimmten Lebensweg alles richtig oder falsch zu machen. Die Härte manchen Schicksals ist es dann oft, die Euch erst dann den rechten Weg der Wahrheit erkennen lässt. Dies ist dann Euer Weg.*

*Alle Menschen dieser Erde in dieser Zeit haben sich eben diese Zeit, die Zeit des Umbruchs, ausgesucht, um aktiv an diesem Umbruch mitzuwirken. Noch erkennen nur Wenige den Sinn ihres Lebens. Das bisher Geschriebene der Schriften und das Euch in Zukunft noch zu Gebende, soll Euch noch mehr der Wahrheit erkennen lassen. Es soll Euch helfen, die Steine der Blindheit aus dem Wege zur Wahrheit zu räumen. Auch dafür*

*- für diese Lehren - habt Ihr Euch einmal entschieden. Groß ist die Gnade, die Euch da zuteil wird.*

*Nehmt also auf die Worte in Eurem Herzen und lebt die Liebe zu Gott und Eurem Nächsten und lernt, Eure Freiheit auch zu verwirklichen. Überprüft immer wieder Eure eigenen Glaubenssätze und die daraus entstehende Erwartungshaltung und die wieder daraus entstehenden Realitäten, ob diese auch wirklich dem Leben entsprechen, für das Ihr Euch in Eurer Freiheit entschieden habt. Lernt, selbst zu leben, und lasst Euch nicht von anderen leben.*

*Allen Fanatikern sei noch gesagt: Euer Fanatismus ist das äußerlich sichtbare Zeichen für Eure Entscheidung der Zuwendung zu nur EINEM Pol der beiden vorhandenen Pole. Fanatismus jeder Art ist der Irrtum in für Euch unvorstellbarer Größe. Fanatismus ist der Bruder der Gewalt.*

*Jegliche Glaubenskriege haben ihren Ursprung in Fanatismus. Es gibt keinen gerechten Krieg. Kriege, auch wenn sie im Namen Gottes geführt werden, sind Werke des Zweiten, der sich gegen Gott erhoben hat. Diejenigen, die sich anmaßen, einen Krieg im Namen Gottes zu führen, sind also die unmittelbaren Diener des Zweiten.*

*Diese sind noch so mit Blindheit ob der Wahrheit geschlagen, dass ich wieder und wieder die flehende Bitte an die Einheit - an Gott - richte: O Herr, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun. Auch diese werden, jedoch in einen für Euch unvorstellbaren Zeitdauer, in Gottes Reich eingehen, denn der Zeit Qualität für diese ist erst am Beginne des Werden.*

*In Liebe verbunden*



*Namastè*